

Wochen-Zeitung

AZ 6354 Vitznau

Amtliches Mitteilungsblatt von Weggis | Vitznau | Greppen | Gersau | Rigi

Freitag, 7. Dezember 2012

TELEFON 041 397 03 03 | TELEFAX 041 397 17 47 | wochenzeitung@bucherdruck.ch | www.bucherdruck.ch

Nummer 49

3 ■ Weggis

Stimmungsvolles Klausjagen

15 ■ Gersau

Altersnachmittag

20 ■ Seegemeinden

Weihnachtskonzert

Bitte nicht wegwerfen

■ *Aufbau eines Archives der Geschichte von Weggis*

Lagern bei Ihnen in Kisten alte Fotos? Bilder von Weggis aus früherer Zeit? Klassenfotos? Umzugsbilder? Alte Veranstaltungsplakate und Weggiser Bücher?

Dann werfen Sie diese bitte nicht fort. Bringen Sie sie nicht ins Röhrli, werfen Sie sie nicht in den Altpapiercontainer. Warum nicht? Einige Weggiserinnen und Weggiser haben sich nämlich unlängst zu einer Sitzung getroffen mit dem Ziel, eine Art historisches Bildarchiv der Gemeinde Weggis aufzubauen. Dazu Initiant Walter Murer: «In vielen privaten Haushaltungen, Dachkammern und Kellern von Weggis lagern unzählige Zeitdokumente, welche sukzessive «entsorgt» werden und dadurch für die Nachwelt verloren sind.»

Sichern, archivieren und präsentieren

Durch die Umstellung der Weggiser Entsorgung (REAL) sei anzunehmen, dass wohl gerade in den kommenden Wochen noch viel Material entsorgt werde. Und so



Fronleichnamsprozession auf der Luzernerstrasse.

gehe das «Gedächtnis unseres Dorfes» unwiderruflich verloren. «Wir möchten ein eigentliches Archiv aufbauen, sowohl physisch wie auch digital, indem man die wertvollen Fotos, Bilder und Schriften einscannt und so thematisch archivieren kann. Damit können wir diese Zeitdokumente konservieren und – wer weiss, zu

bestimmten Gelegenheiten auch dann wieder der Öffentlichkeit präsentieren», sagt Walter Murer weiter.

Wohin damit?

Wer sich nun angesprochen fühlt,

wer sich erinnert, dass in seinem Haushalt auch noch so alte, scheinbar wertlose Dinge gelagert sind, ist gebeten, sich mit Walter Murer, Schreinermeister, Telefon 079 390 86 55, in Verbindung zu setzen. Dabei ist keineswegs nur etwas ganz Altes gefragt, nein, alles, was zurückliegt, ist bereits Geschichte. Veränderungen nimmt man oft nicht wahr, erst auf Bildern wird sie einem wieder bewusst. Ebenfalls bei Walter Murer können sich Interessierte melden, die beim Projekt «Archiv der Geschichte von Weggis» gerne mitarbeiten möchten. Herzlichen Dank!

BW



Enge Strassenverhältnisse im Unterdorf.



Und hier steht heute das Parkhaus See.

In gut drei Jahren feiert Weggis seinen 900. Geburtstag!

Erste Erwähnung von Weggis

Am 29. Januar 1116 bestätigt Papst Paschalis II. dem Kloster Pfäfers den Besitz «aecclesiam sancte Marie cum villa Guategisso» (die Kirche der heiligen Maria mit dem Hof Weggis).

Das heisst, das Jahr 2016 kann für Weggis zu einem Jubiläumsjahr werden, denn der 900. Geburtstag unseres Dorfes ist doch für die Bewohnerinnen und Bewohner von Weggis und für viele ausgewanderte Weggiserinnen und Weggiser wahrlich ein

Grund zum Feiern: Ein Dorf besinnt sich auf seine Wurzeln, schaut zurück auf eine bewegte Vergangenheit und schöpft Kraft für die Zukunft. Für die Gruppe, die nun versucht, ein geschichtliches Archiv der Gemeinde aufzubauen, ist dieser kommende runde Geburtstag erst recht Anlass und Motivation, die Bevölkerung zur Mithilfe aufzurufen. Denn: Nur wer die Vergangenheit kennt, versteht die Gegenwart und kann daraus die Zukunft gestalten.